Vossische

Berlin

Reituna

10 Pfennia

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Kurszettel

Begugsbebingungen und Angeigenpreife, sowie Bellagen, Ericeinungsweife uim. werben im Ropf ber Morgen Ausgabe aufgeführt.

Verlag Ulistein. Chofredakteur: Georg Bernhard. Verantw Redakteir (m. Auss.d. Handelsteils): Carl Misch, Berlin. Unver Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Porte beiliegt

Chriftleitung: Berlin SW 68, Rodiftraße 22:26

Fernsprech-Zentrale Ullstein. Ami Dönhoff (A.7) 3605-366 für den Fernverkehr Ami Dönhoff 3555-3598. Telegramm Adresse: Ullsteinhaus, Berlin. Postscheckkonio Berlin 660

Wirtschaft und Staat am Scheidewege

Profeffor Somalenbads Feftftellungen

Die "Bossissiche Zeitung" hat in ihrer heutigen Worgen-ausgabe Aussührungen Professor Dr. Schmalenbachs wiedergegeben, beren eminente Bedeutung nicht allein auf mirticaftlidem Gebiet liegt. Das Bilb ber Entwidlung und augenblidlichen Lage ber beutschen Birticaft, bas Schmalen. bach gezeichnei hat, ist nach ber rein wirtschaftlichen Seite so zuireffend und lückenlos, daß kaum ein benkenber Mensch feiner Niditigfeit, im gangen genommen, wird widersprechen tonnen. Ob babei bie Ausbalancierung ober big-Bewertung ber einzelnen bestimmenten Faktoren in jeder Einzelheit Bu-flimmung findet oder nicht, bleibt gegeniber der Erkenntnis belanglos, daß hier ein Wirtschafter, dessen Kompetenz zur Urteilsfällung wohl unbestritten ist, mit harter und bestecharecusouming wong unselteine it, mit farter und beliede. Heit flatfe alleif, da Birtifdaft gestaus der Freiheit, bie ihr da id, 20,3 ahr. hundert sich gentte, unwiderrussisie zu neuen Formen, zu den Formen der Gebunden, beit über der

Diefer Ertenninis gegenüber hilft fein Erichreden, hilft tein roch so wehmittiger Rudblid auf vergangene und ver-lorene Freiheit. Rudtehr ift ausgeschloffen! Und bem Unmögliden nad gutrauern, heißt bas Mögliche und Notwendige vernachläsigen. Ebenso unniöglich wie Umtehr — und hier beginnt die politische Bedeutung der Ausfülkrungen Edinalenbade – ift eber ber Kepind, aus ber Zatzersfenifyhäre des Faktors ber Wirtschaft heraus, bassen Bedeutung, mie Schmielnbad an ber danb einer Theorte über den Anteil der sigen Kollen nachwessell, für die Perdultkon immer geringer wirb, aus ben Intereffenwlinichen bes Fattors der Lohnempfänger im weitesten Sinne heraus, die Anfahe au einer lebenfähigen, gebundenen Wirtschaft, die jeht bereits, übermuchert noch von ben Ungulänglichkeiten, bach ichilbert, vorhanden ift zerschlagen zu wollen.

Die Aufgabe, bie aus ben Erfenntniffen Edmalenbachs ermachft, ift bie: Der Uebergang ber Birtichaft, bie ihren Beg zu sehen beginnt und bisber, tassend und volssäch irrend ihn zu gehen versucht, nuß er leich tert werben durch eine faats politist die Aglis, die nicht nur Wickungsmög-lichtet für die Wirtschaft g.bt, sondern auch in weit höheren wester der die Wirtschaft g.bt, sondern auch in weit höheren Mage als bisher die Ginhaltung ber Pfligten ber B'rt. fcaft übermacht. Schmalenbach felbft findet baffir bie Forlagif werewagt. Sandleneng fetof finner vorur ver ger-mulierung: "Ich glaufe nicht, dof die gegen jegliche stoalliche Lebermachung eingestellten Anlprüche der Kartesse biese der Ratur der Dinge entsprechende Gestaltung der Dinge auf Die Dauer abmeifen tonnen."

Aber Schmalenbach fieht, in biefem Augenblid von feinem Standpuntt aus vielleicht nicht mit Unrecht - ben Staat in einer Form, bie, wenn biefer Bergleich erlaubt ift, ebenfowenig endgült g und ewig ist, wie es die Form der freien Brischaft des 19. Jahrhunderts gewesen ist. Wenn das Wort, daß die Wirlschaft der Staat sei, falsch ist — und jeder

ber ftaatspolitifd gu benten vermag, mußte bas gugeben bann ift vielleicht richtiger bas Wort, bag ber Glaat die Wirt-ichaft ift, porausgesett allerdings, bag bieser Gtaat bie Beiden seiner Zeit versteht und das, was kommen muß. sich nicht über den Kopf wachsen läßt, sondern die Entwicklung erfennt, die Dinge formt und mit biefen Dingen fich

Die Parole heift heute: Die Birtichaft fieht am Scheibewege; und ba bie Birticaft nicht ohne ben Staat, ber Staat nicht ohne bie Birtichaft eriftieren fann, fteht auch ber Staat am Scheibewege, an bem es nur einen Richtungspfeil geben kann: Ohne rudmärts zu schauen, und ohne Sentimenstalität die neue Entwidlung erkennen und fie formen.

Minister-Anklage in Belgrad

Bericharfung der innerpolitischen Krife in Jugoflawien

Radridtendienft ber "Boffifden Beitung"

Belgrab, 1. 3unt

Die tauerlich bemofratifde Raglition, Die ben Bern ber Orrafillon gegen die rabitale Parlamentsmehr hett bildet, bat in einer gefiern abend abgehaltenen Giftung beichloffen, ihre Opposition gigen ble Regierung melter ju vericharfen. Zunächt foll in ber Clupichting ein Antlagenutrag gegen ben Juneuminifter Rorofetich eingebracht weiben, ber für bie blutigen Smifchenfalle in Bilgrab und anberen Stabten Gubflawiens verantwortlich gemacht wirb. Die Obstructioneialtit ber Opposition, bie am gestrigen Rach-mittag zu muffen Carmigenen in ber Genpichting geführt hatte,

nethm am Aberd in einer Situng bes giftunganschuffen ihren Kortgang. Die Situng nugte schieflich entgeboten werben. Die roblitale Partei fielt ebenfalls gestern abend eine Situng ab, in der Ministerpräftent Butfits einist die Bettrauemsfrage ftellte und erflärte, daß die Anlei bever-hand lung burch die legten Ercignisse nicht vorwättischem men fönnten. Er verwies beraus, daß der Finangminister, der augenblidflich in London weile, infosse der legten Geschöpnisse seine Bethandlungen nicht ungestört fortfegen tonne. Rach lon-gerer Debatte beschlof ber rabitale Rlub mit allen gegen gehn geer zooner beggieg der radtine Auf mit alen geger kön Ctimmen, her Keglerung das Kertrauen ausgalprecken. Auch die beiden anderen Karteien der Regierungskolition, die Demotraten und die slowenische Bollspartei, haben gestern der Regierung ihr Bertrauen ausgesprochen. Durch diese Kertrauenspoten ericheint bie Lage ber Regierung gefestigt.

whe Conton, 1. Sunt

Bahrend bie offigiofen Londoner Blatter fich bemilhen, ben italienisch-jugoslawischen Konflitt gurüchaltend zu behandeln und die Konflittmöglichteiten zu bagatellisieren, betont ber "Daily Expref" ben ern ften Charafter ber gegenwärtigen Lage. Er melbet, bag England in Rom und Belgrad einen ern ften Schrift unternommen habe, um beide gander por ben Gefahren einer friegerifchen Bufpigung ber Lage gu marnen. Rom und Belgrab sollen in enen jahen Men schaff Forderungen bestäglich Schecherfaß und Ensichälber Men schaff Forderungen bestäglich Schecherfaß und Ensichälbigung sir den beschädigte italienische Signatum: in Supossanien und für des jugossanische Signatum in Stalien der den Legten Demonstrationen und Unruchen gestellt haben. Der "Times"-Korrespondent in Belgrad gibt ju, baf, wenn auch bie Regierungen bemilht seien, icharifte Formulieruncen in ihren Forderungen gu vermeiden, eine Explosion, die jeden Augenblid erfolgen fönne, den besten Billen, au friedlichen Ergebniffen ber Berhandlungen gu gelangen, ger

Tichang Tio Lin übergibt Befina

Radrichtenbienft ber "Boffifden Beitung"

E. v. S. Defing, 1. Sunf

Die Befegung Belings burch bie Gubiruppen if nur noch eine Grage von Tagen, vielleicht auch nur von Stund Tigang Tio Bin befinbet fich zwar augenblidlich noch in Befring, trifft aber bereits alle Borbereltungen gu einer friedlichen abe ber Stadt an bie Schanfi-Truppe Beute nachmittag wird Ifchang To Lin bem matifchen Korps die Lage ertlären und ernsut Leben und itum der Fremden garanti:ren. Die Berteidigungsiinien verlaufen jest unweit bes fübmefiliden Befing.

Du follft italienisch beten!

Radridtenbienft ber "Boffifden Beitung"

w Mailand, 1. Juni

Die italienifde Regierung hat in Gubtirol enbgultig ftufenweife bie Ertellung des Religionsunterrichts in italienischer Sprache an-geordnet. Bieher war für diese Fach in fast allen Klassen noch bie beutiche Sprache gebulbet worben, mabrend ber fibrige Unter-richt ichon von ber 5. Rlaffe an vollig italienisch war. Gleichzeitig wird versügt, daß vom Schulehr 1980/31 an der gesamte Shul-unterricht in gang Südirol ohne irgendwelche Ausnahme italienich

Gerner melbet ber "Corriere bella Gera" umfaffenbe Italienifferungsmaßnahmen aus dem piemontofischen Balle d'Aofta, deffen Bergbevölferung seit Jahrhunderten den frangösischen Sprachgebrauch auch in ben amtlichen Urtunden bewahrt hatte. jest auch am Gemeindehaus von Aofta die Inschrift "Sotel be Bille" durch den italienischen Ausdrud "Municipio" ersest.

Blutige Arbeitslofen-Rebolte in Mostau

Radridtenbienft ber "Boffifden Beitung"

wat Mostan. 1. Juni

Arbeitslofe Bauarbeiter, die von euswärts nach Wostau gedommen waren und feit mehrenn Tegen vor der Arbeitswörfe vergebisch und Arbeit wartehen, er vo ellesten gegen die Wills, als se wiederum mit Vertröftungen auf den nichten Zag wegelschieft wurden. Ewo 2000 Arbeitslofe denngen nagien ang wegertomt wurden. Der mobet mehrere Milizangehörige aum Debei gegen die Miliz vor, wobei mehrere Milizangehörige aum Teil ich wer ver legt wurden. Als dann bertitene Miliz an-rüdte, wurde der Abteilungssührer het einem Sturz vom Pferd cbenfalls fdwer verlett. Erft ingwifden herbeigceilten Bertretern bes Mostauer Sowjets gelang es durch Ansprachen an die Arbeitslofen, die Ruhe mieder herzustellen und die Menge gur Raumung ber Strafe vor ber Bauarbeiterborfe ju bewegen.

Die Dominions für den Rellogg-Batt

Radridtenbienft ber "Boffifden Beitung"

wsch Mew Bort, 1. Juni

Der trifde Freiftaat und Reufeeland haben bem Staatsbepartement mitgeteilt, baß fie gern ber Ginlabung, en ben Berhand I ungen über ben Antifriegspatt tellgunchmen, Folge leiften. Die tanabifche Antwort wird am Freitag erme

Der italienisch-türkische Vertrag

g Mailand, 1. Juni

Radridtenbienft ber Boffifden Beitung"

Der italienifd.türtifde Bertrag wird jest im Bortlaut veröffentlicht und befagt in feinem wefentlichen Inhalt folgenben:

Urtifel 1: Die vertragfdliefenben Bartelen verpflichten fic, fein Uebereinkommen politifder ober wirt-fcaftlicher Ratur und feiner gegen einen pon ihnen gerichtaten Bereinbarung beigutreten.

Artitel 2: Benn einer ber Bertragspartner trop feiner frieb. mirb ber andere Partiner wer gertragsbattner trog feiner fried-lichen Haltung von einer oder mehreren Machten angegriffen wird, wird ber andere Partiner wöhrend ber gangen Dauer des Kon-fliftes die Reutralität bewahren.

Artitel 3: Die Bertragspartner verpfliditen fich, einem Bergleich sverfahren die Meinungsverfchiebenheiten jeber Art zu untenbreiten, die zwischen ihnen entsiehen kounten und nicht auf bem gewohnten biplomatischen Wege beigelegt werben tonnen. Im Falle eines Mistingens bes Beifohnungsverfahrens wird eine gerichtliche Regelung angestrebt. Das beiligende Prototoll beftimmt bas Musgleichaverfahren und bie gerichtliche Re-

Diefer Artitel ift nicht auf Fragen anmenbbar, bie auf Grund ber amifden ben beiben Bertragspartnern in Rraft be-findlichen Berträge ber Buftanbigteit ber letteren unterfteben. Er gilt auch nicht für die Fragen, Die gemaft bem internationalen Recht bas Couveranitäterecht betreffen. Jeber ber beiben ihr Charafter cemag ben Bestimmungen bes gegenwärtigen Bertrages anertannt fein. Der Echiebefpruch wird nach ben Grundfaten bes infernationalen Richtes gefällt.

Artitel 4: Die Beanstandungen, die bei Auslegung ober Anwendung dieses Bertrages entstehen können, werden direkt auf bloge Anfrage bem Stundigen Internationalen Gerichtshof im Dag unterbreitet.

Artitel 5: Der gegenwärtige Bertrag foll balbmög. lichft ratifigiert werben und fofort nach bem in Rom criolaten Austaulch ber Actifikationsurkunden in Kraft treten. criolgten Austaufch ber Retifitationsurfunben Er wird für bie Dauer von fünf Jahren abgefchloffen, vom Datum bes Mustaufdes der Ratificationsurfunden an.

818,3

Die Untersuchung der Hamburger Giftgaskatastrophe

Der amtliche Bericht

Das Reichslabinett hat in seiner Sizung am 30. Mai ben Berlcht bes vom Reichswitzichaftsminister entsonbten Beanten über das Phosgen-Unglüd in Hamburg entgegengenommen. Der Bericht lautet:

Um Nachmittag bes 20. Mai 1928 ift auf ber Bebbel gu Samburg auf einem pon ber Rirma Dr. Stolkenberg genachteten Lagerplat am Miggenburger Kanal ein mit Phosgen (Chlor-koftenornb, C O Cl2) gefüllter Reifel geplatt. Das gusftromenbe Gas hat bei einer großeren Angahl von Berfonen Bergiftunggericheinungen berporgerufen, an benen neun ge-

Das Unglud ift außerlich baburch entftanden, daß ber auf ben Reffel aufgeich weißte Dom in der Schweißnaht abaefprungen ift. Der innere Grund ift nicht völlig aufgu-8mar ift anicheinend bie Schweißung nicht gang voll kommen gewesen, boch hatte fie in ben Sahren 1924 umb 1927 auf auf 22 Utmosphären ausgesührten Drudproben ftandgehalten. Obmobl ber 13 750 Liter foffende Reffel nur 10 400 Liter entholten haben foll und unter einem Schugbach aus Bellblech geftanben hat, auch eine am 15. Mai 1928 ausgeführte Druck meffung nur 1,8 Atmosphären ergeben hatte, muß sich aus unerklär-lichen Gründen in dem Keffel ein ungewöhnlicher Heberbrud entwidelt haben, der gu bem folgenichweren Ereinniffe führte

Das in bem Reffel enthalten gewesene Phosgen ftammte gleich ben auf bem Lagerplage noch porhanbenen Borraten aus Demo bilmadungsbefianben bes alten Seeres. Deffen Beftanbe unter-lagen nicht fämilich ber gerftorung, vielmehr hat bas Bureau de liquidation du matérial du guerre Erzeugniffe mit wirt-schaftlicher Berwendungsmöglichteit in gewiffem Umfang freigegeben. Ob ber hier fregliche rerhaltnismäßig geringe Reft-beftanb feiner Beit ausbrudlich freigegeben worben ift, hat bieher nicht sestgestellt werden können. Dr. Stolhenberg hat bas pon ihm erworbene Bhosaen margels eines anderen Blakes ve bar icht eine Andere Hongen nangen eines auferen kanges mehrere Jahre im Sennelager aufbewohrt, mußte dann aber diesen Lagerplaf räumen. Er hat das Phosgen im Lause des Jahres 1927 und Ansang 1928 in langwieriger Arbeit aus den alten Klassigen abgefällt, und nach dem seizigen Lager-plage gedracht. Dier ist der fragliche Kessel als letzter von Mitte Januar dis Mitte April aus einem Kesselwagen mit ber üblichen Borficht langfam gefüllt worden

Burgelt lagern auf bem ermähnten Plage noch awet Reffel mit je 10 000 Kilogramm und 3000 Stahlflaschen mit gusammen rund 50 600 Rilogramm Bhosgen. Dr. Stolgenberg hat im Laufe ber Sahre 1925 bis 1928 in einer Reihe von Gingelgefchaften rund 45 000 Kilogramm ju induftrieller Bermendung nach bem Mus lanbe perfauit.

Phoegen wird infolge des Bufammentretens feiner Chlorate mit ben Bafferftoffatomen organischer Berbindungen bei einer Sinwirkung auf legte vielseitig im Laboratorium und in-dustriell verwendet, so als Zwischenprodukt für Teerfarb. ftoffe (Triphenglmelhanfarbhoffe, besonders Fuchstin, Antilin-violett, Antilinblau usw.) und für Argneimittel. Die deutsche Jahreserzengung an Phosgen beträgt etwa 1500 Tonnen, morcus bie geringe Bedeutung bes Stolhenbergichen Lagers au vom 27. Juli 1927 (Sielchagesegbl. I S. 239) stegt hiernach nicht vor, ba es sich weber um "für Kriegszwede bestimmte giftige, er-stidenbe ober ähnliche Erzeugnisse handelt" (§ 3 Ziss. 41) noch eine Herftellung ohne bie erforderliche Genehmigung stattgefunden bat (8 8). Es bat überbaupt teine Serft. Aung von Phosgen burch Dr. Stolhenberg ftattgefunben

pspagen unin Ir. Ciargenberg participation.
Much eine Berlehung fon ihr ger gefestlicher Bortspriften
fommt nicht in Betrocht, Das höcht bebauerliche Unglüt für nicht anbers zu benrteilen, als andere Unglütsfollte, die durch Jusammenwirfen umtlereithöberet Buldlie eintretan Linnen. Tech-bem hat ber Samburger Senat de Unsschäußungsdung der Refi-bem hat ber Samburger Senat de Unsschäußungsdung der Refibem hat der hamburger Senat ote Anfiquatigmachung vor wei-beftinde in die Bege geleitet und wegen der Combert, it bijer Aufgobe au größerer Beschleunigung ber bereits begonnenen Durchsinburung ih nach menschlichem Ermiften ausgeschlichten.

3m Laufe der Untersuchung des Falles Stolgenberg hat fich er-geben, baf aus der Zeit, in der Dr. Stolgenberg die jesige Fabrit Duggenburg befeffen hat, bort noch 38 Rg. Phosgen und andere altere Chemifalienbestande lagern, Die, foweit erforberlich, vernichtet merben."

Die Gachberftanbigen im Rugellager-Brozeß

Conderdienft ber "Boffifchen Beitung"

meh Stuttgart, 1. Juni

Die in unserem gestrigen Bericht icon gestreiste Gesche, daß in bem Werkspiona e-Broges ber Augellager-Firmen Rorma und Riebe ber Begriff bes Betriebsgeheimnisse überspannt werden könnte, trat heute noch mehr in den Borbergrund, gumot einem tonnte, trat heure nog mehr in oen vorwegtund, gunat einem Angestlagten zugebiligt werben mußte, bog er fich der Berlebung eines Betriebsgeheimnisse mit der Abgabe einer Zeichung an den Houptangestlagten Ingenieur Karrer nicht ich ulb ig ge-mach: hobe. In einem anderen Falle blieb es troß altem Hin und der guelelhaft, ob ein Bertzeur, und zwar eine Edppjange, badurch zum Betrtelsgeseinnis geworden war, daß sie für die Bewede der "Rorma" besonders herzeichtet war. Der Auflichestung, aus Klärung solcher Zweisel alle in Frage kommenden S.ichrung, gut Antening jouges Gweize ales in zege tommensen 3.1139 nungen und Aerfzeuge dem Cachperfländigen und dem Gericht vor-guführen, wurde von der "Norma" entgegengehalten, daß fie ja dann felbst ihre Geheim nifse in aller Oeffent-lichkeit preisgeben misse.

Iidfeit preisgeben mille.
Die Berbnöhung fipite fid deshalb barauf zu, wie sich benn
eigentlich ein objetties Bild bilden ichse. Die Berteitigung beeigentlich ein objetties Bild bilden ichse. Die Berteitigung befritti, daße em wächt des, locknep bie "Berna" und die von ibbeließten Sachnerikändigen bei die Weiter bei beließe ober
eines "Berteibegoleimmis" wäre. Auch der vom Staatanwali
gestellte Sachserskändige tonne allein nicht genügen, auch wenn
ihm bie "Borna". Weite jeden gewähilden dinbild gestaten

Beradegu als eine Benbung in dem Progeg ift anguschen, wertungs die eine der ein in dem proces in dangingen was der Bettelbiger Dr. Alsberg-Berlin zi-blem Dingen logiet. Es mig bifeltin schaeftellt werden, was die Bettelbegeschinnts aus getten hat. Allgedem milste nachgewielen werden, daß die Angellengten es die ein siches erten nen tonnten. Es fein bet einzelenn Pewtelbillte bem Ortifch voszulegen. Richt aber bliefen noch Sachverländige gehört werden, die etwas bekunden, ohne daß dem Gericht un mittelbar Gelegenheit gegeben wird, sich Einblid in die Dinge zu verschaften. Bei einer weiteren ber-

peritoben au haben.

verticken zu haben. Die Parteien kamen indessen zu keiner Einigung über diesen Borichleg, tropbem ihn auch der Staatssamalt unterstühr hatte. Die Berhandlung geht also im bisherigen Rahmen

Weimarer Roalition in Oldenburg?

Radridtendienft ber "Boffifden Beitung"

schn Olbenburg, 1 Juni

In ber Bentrumsfrattion bes Oldenburgifden Land. tage, die gestern gu ihrer erften Sigung nach ber Reumahl au-fammentrat, besteht Einmutigfett barüber, nicht bie Ini-Regierung gu ergreifen. Das Zentrum will auch gegen ein Mifirguensvotum ftimmen, bas die jegige Regierung gum Rud. tritt peroploffen foll.

Infolgebeffen beabfichtigen bie Sogialbemotraten, als Infolgebessen beablichtigen die Sogialdemotraten, au-fürtsie Landtagsfraktion, die Regierungsbildung in die Hand du nehmen. Nach ührer Aufsasiung kommt die große Koalition für Oldenburg nicht in Frage, weil die Deutsche Bolkspartei mit ben Deutschnationalen im Landblod zu einer Partei vereint ift. Die ficherfte Mehrheit hatte bie Beima. rer Roalition, nämlich 29 von 48 Abgeordneten. Um ben Weg für diese Koalition freizumachen, beabsichtigen die Sozialbemofraten, mit Silfe ber fleineren Barteien ein Migtrauen s-votum gegen die jegige Resierung einzubringen. Aber die Calvotum werden wahrschein ist noch ungewiß. Für das Misstauens-votum werden wahrscheinlich die 18 Sozialdemokraten, 5 Demo-kraten, 3 Kationassozialisten und 1 Kommunist stimmen.

Der Landtag wird Ende Juni einberufen. Lage bleibt bie bahin mahricheinlich ungeflart. Der Führer bes Bentrums, Rechtsanwalt Dr. Reinte, fpielt mit bem Gebanten pon Reumahlen, ftatt aus bem Boltsvotum bie nötigen Schluffe gu aichen.

Der hamburger Stahlhelmtag

ps Samburg, 1. Juni

Dez "9. Frontfoldatentag" bes Stahlhelm in Samburg brachte ein Feuerwert auf ber Alfter; Bartaffenfahrteit und eine Barade por bem hotel bes Bundesführers Gelbte. Die Säuser zeigen nur sehr wenig Flaggenschmud im Gegensah zu ber Tagung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold im Frühjahr, wo bie meisten Haller und öffentlichen Gebäude Flaggenichmust tugen. Wie die hamburger Rechtspresse mitteilte, sollten bereits geftern über 100 Conberguge aus gang Deutschland angerollt fein. Nach Auskunft bei der zuständigen Reichsbahndirektion ist aber Nacy auszunft bet ver gupanvigen Netgyvageneitettum je ver feligulfellen, daß bis her kein einziger Condergue eingetroffen ist. Erst heute abend werden die ersten Sige erwartet, so daß die meisten zu fysik fommen werden, um die programmailische Rede liveres Führeres Gelbte mit anguhören.

Reflektierte Kunft

& Lonbon, im Mai

Die diesjährige ofsigielle Aunstausstellung der "atademisch gebilligten Aunst", die "Ropal Academy", wartete bereits vor ihver Erössnung mit einigen Sensationen aus. Der Porträtmaler billigten Runit", Die "Roopl Monten", wartete bereits vor viewer völfenung mit einigen Genfationen auf. Der Borträtmaler G im s., der allegoriisch Wilder im Gilte von William Waler beigefteurer Jate. Den genfationen Jan. Der Borträtmaler Die Gury bilden, nahmen des Bild eines vierzschnischiegen Städeben mit Jardre geisperichter Begeben der Beigefteurer bei Bilder Beigefteurer bei der Begeben der gestellt der Begeben der gestellt der Begeben der gestellt der Begeben der gestellt der Begeben der Beigefte Begeben der Beigefte Bei Beigefte Beigefte Beigefte Beigefte Beigefte Beigefte Beigefte Bei Beigefte Beigef

tiple graufe inon um ein eingerige ützte auf dem Karteline inder einbrufsoller find als ihre Alltesgenöften auf dem Kontinent, find teine länftierifigen Offenbarungen. Maler, die vom der lieben englicher Landlöglie und den flöhene engliche Marthologie Allte der eine Allte der eine Allte der eine Machalen und Kartelinen der hier eine Nachenpfindung mit Rockontumm der Hierarificiellten und der Gebierete von und Rockontumm der Presidentificiellten und der Gebierete von

Monet verloren. Erschredend ist bas Fehlen jeder Probleme suchend Cifordend ift das Jehlen jeder Probleme luchenden und Probleme fellenden Lunftjupend. Das vierzehijdistige Wundertind matt drei Wattofen, die in einer Anzeige in Cormaoll um ein Sameige in Germaoll um ein Sameigerit spin. Dem Blid felt jede ziefte. Se ift absloitt lieder tonatpiert. Man wirde geneigt fein, anzunehma, daß is Maletin nur die Bertätis von Doleien, Gernach umd Dürer geschen hat, und bemülte war, diese Technit im Stite eines Bildeen ans der erlem Salifte des fechgen hen den Willemander, abmei Francusportzie, die durch originale Behandlung der Serbe auffallen, find von einem jungen volligen derfüllfdottsmaler, eine Alpenlachfagit, die in ihrer Größe und Tiele tücktigen geschen ist, ihr den Bette eines in Loudon wahndelten Jichen und zwei Porträtssfuhlen, die geichnerisch aus der Scholene und zwei Porträtssfuhlen, die geichnerisch aus der Scholene

ewigt worden. ung veie Ditort tangitering weetine jinn, weit bie dagt gesörigen Sonne, himmel und licht in England, das keinen Binter kennt, fehlten, ift den Malern nicht aufgegangen. Dieselben konnentionellen Annerschäufer, Scheunen und Krünkliges und herbellandschaften lieht, stehen im Mittelpunkt des Bildes, durchfest mit klimmerlichen Schneeflächen auf der Strafe, auf Garten, Aedern und Vächern. W. H. E.

Sauptverfammlung ber Raifer-Bilhelm-Gefellschaft. Die Tagesordnung der am 11. und 12. Juni in der Minderen Die Tagesordnung der am 12. der in der Minderen Bildelm-Gefellschaft auf Färderung der Wissenstein Auftrage der Bilhelm-Gefelschaft auf Färderung der Wissenstein und an den der der Jahren der Prafiberten von harna al. and den gefellschaft der Verläuberten von harna al. and den gefellschaft der Verläuberten von harna der Anna der Verläuberten von harna der Anna der Verläuberten von harna der Verläuberten von der Verläuberten der Verläuberten von der Verläuberten der Verläub

und Die 3 ahn: Dreißig Sahre Roblumforschung.

Dentschungen Gubelliese Cyphiliese. Die Rotzemeinschalt der Deutsche Mylliese Auftreitung des Geschliches Liefenschaft einker Mitwirtung des Schaften Wilselberger der Geschliche und der Geschliche Auftreitung des Geschlichese der Geschliche Geschlich

Continued to the Table of Participation of the Con-

(Sirnforidungeinftitut Berlin), Dr. Beringer (Beibelbarg). Dr. Rlemm (hiruforidungs-inftitut Berlin).

institut Vectin).
Ernerbung ber Handschfunungs-Gammlung Mare
Rosenberg für Vertin. Die Einalide Kunstibilitätelt die
nie belandere midstige Euwerbung gemacht: die Gammlung von
Sandschinungen aus dem Belige des Geb. Hoftets Ein-D. Willerfore auf dem Gebete der
folge der der der der der der der der
konstigen der der der
konstigen der der der
konstigen der der
konstigen der der
konstigen der der
konstigen nerifoe Entwürfe in bem Beftande.

in dem Betande.

28 Sahre Wiener Merffäffen. In Organwort des
Pundespräftdenten Hofn in ich wirde im Saale der Albeitigen
der Sissiphie Pistand der Biener Bertstätten i siertlig departen.
Honde den in iker Ghaft in utresstrig die tulturelle Bedeutung.
Honde den in iker Ghaft utresstrig die tulturelle Bedeutung.
Honde der Bertstätte, in der Brother Doffman nu mid die verstreberen Dagobert Peche, Dito Primanese umd Rolo Moser
gewiltt bätten. Ghise aus Beutschalden um Gedweden brother
die Grüße der Aunftindustrie jensetz der Grenze zum Ausdruck.

Anternationaler Grachhologentongreft. Bom 6. bis 9. Juni sindet in Varis unter dem Protestorat des Justia ministers Varis ou ein internationaler Graphologenstongrefi statt. Die Graphologen Erspieuz-Janin und Robert Saubel werden u. a. precien.

nitt. Die Orangongen Cefe piet 2.3 cm. inm Sooten in der Schaften in Stelle Ste

Aus ben Theatern. "Das find ja reigende Leute . . ", Romidte bon Michael Arlen, fommt als nächlie Premiere im Deutschen Runtlert beoter auf Miffibrune.

Der Kampf gegen die Tuberkulose

Wiffenschaftliche Beratungen

Bericht für bie "Boffifche Beitung"

* Wilthab, 31. Mat Die Diesjährige Tagung ber Deutschen Tubertulofe-Befellichaft, bie foeben im Bab Bilbbab burch ihren Borfigenben, Dr. Brauning, eröffnet worden ift, wird von mehreren Sahresversammlungen umrahmt, die erst in ihrer Gesamtheit des Bild ber beutschen Tuberkulose-Tagung ergeben. Zunächst hielten die zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen Gefellfoaft Deutscher Tubertaloje. Fürjorgearate und die Bereinigung der Lungenheilanstalfeung ihre misenschiefte Tagung, in der Gondreprobleme der kilpsgreischen Erssjung, Zogutachtung und Betjorgung Tuber-kulber im Rahmen der sozialhygienischen Institutionen, defproden murben.

Mus ber Reihe biefer Bortrage fei ber Bericht Dr. Serolbs. Roburg über "Die fuftematifche Erfaffung ber Tubertulofen auf bem Lande" feiner Originalitat wegen hier genannt. Berold halt durch die Raffen, die prattifden Mergte, die Boblfahrtsamter und bie Gemeindeschwestern vollständig fehlte. Deshalb prufte er samtliche Dorficultinder mit Tuberkulinsalbe (das heißt mit einer "harmlofen" Ginreibung, nicht mit ber viel verfdrienen ,fcab. jegen der Erfeiten generalen bei bet bet berigtenen inigen in die bei berigtenen alfo irgenbeinmal mit dem Bazillus in Verübrung Getommenen — am bie Bazillenträger, die das Inlettionamaterial lieferten, einen Riddfoluß zu machen. Diese Bazillenträger find aber die Offenen Tuberkulösen. Das Ergebnis war recht überraschend: Zahlreiche offen tuberkulöse Erwachsene wurden auf diese Weise unter den Angehörigen jener positiv reagierenben Kinder gesunden, und obgleich fie mitunter subjektiv vorläusig noch "gesund" waren alsbald befürforgt.

In amei meiteren intereffanten Studien über "Simulation und Offismulation bei heilicitaentranten (faliderten Dr. Sollat-ter-Gürberedorf und Frau Dr. Pohl-Comundstel-Elemers-walde die gum Tell raffinierten Kinten, die der Kranke anwendet, wenn ihm baran liegt, franter ober weniger frant au erscheinen, als er ift.

Das beutiche Bentraltomitee gur Befampfung ber Tubertulofe mird fich in feiner Tagung por allem ausführlich mit Ausbil dungefragen befassen. Direttor Dr. Darms Mannheim wied fiber die Auchildung der Tuberkulose-Fürsorgearzte und Dr. Steinberg Breslau über die der Fürsorgerinnen reserieren. amifchendurch tagende Deutsche Tubertulofe. Wefellichaft beichaftigte fich mit den Sauptthemen: "Der Beginn ber Lungentubertuloje ber Ermachfenen" Affergieproblem und bie Juberfulgie".

Der erfte Teil bicfer Tagung ift foeben beenbet. Man hat mehr Beit als ursprünglich wergeleben dag gebraucht, um om gat megr gelt als ursprünglich wergeleben dag gebraucht, um oon gable reichen Rednern die Froge nach der Bedeutung des alten "Spisenkaterthe" um des neuerdings niel fubierten "präphischen Influence (d. h. einer Ansongeveränderung, die nicht oberhalb, fondern unterhalb des Schlüffelbeins ihren Git hat) behandeln zu laffen. Diese Frage ift feineswegs eima fo nebenfachlich, wie fie bem erften Blid ericheint. Denn fie bebeutet bas Suchen nach bem Beg, ben ber infeltiofe Broges in ber Lunge gurudlegt, und fie gielt auf ein Rriterium für ben erften Beginn aundlegd, und sie ziest auf ein Kriterium jur von einen zegann nicht des annabmisch-pholosischen Bespanges, sondern der Ulnisch interessen — also sie Erze und Bastenne ent-diebenbend – Krantsteit Swertusloe. Einstunge sie in dieser Troogs ausgelt noch nicht möglich; über den Siand der Rei-nungen werden wir nach dem Abschließ der Sagung trittig der Dr. Robort Fließ.

Taguna des Philologenverbandes

Bericht für bie "Boffifche Beitung"

hi Dangia, 1. Juni

Seute vormittag fand in der Ausa der Technischen Sodischule in anzig-Langfuhr die öfsentliche Sauptversammlung des preußischen Philologen-Berbandes ftatt.

erfte Berbandevorsigenbe, Dberftubienrat Dr. Bolle, fprach über "Die höheren Schulen als Spiegelbild bes mobernen Geifteslebens". Der Redner ging von ber ungeheuren geistigen Zersplitterung aus, die in unserem Bolf heute regiert. Das Chaos, das der Krieg gwar beschleunigt, aber fegung zwifden bem 3d und ber Welt begannen aufs neue gerade in Deutschland bie Meniden gu befdäftigen und fid in 3bealismus und Expressionismus auszuwirfen. Diese Strömungen ertampften fich gerabe burch ben Welifrieg ihre Geltung, ber neue Mensch fieht ind poeter betting pet meetering die optenting der in zweitig insert mildt das Schan bejadigt. Ortabe die Justin biede ein meter inneren Schon obne es indehen inden au tiennen, vor ellem neut ist nie be partei-politischen Gireitischen fineingestiffen murbe, denne dere und, weit die Suppension an fich jeben Sompromis dochen umd geunofdiglich weit die Suppension an fich jeben Sompromis dochen umd geunofdiglich weit die Suppension an fich jeben Sompromis dochen umd geunofdiglich von der Art der Erwach, enen, die alles reiflich prüft, abweichend, dem Gefühl allauviel Raum gibt.

Es ift für eine Edule, bie felber ein Spiegelbild bes Beiftes-lebens ihrer Beit fein foll, ichwer, biefe Bugend gu leiten, befonbers weil es ihr infolge biefer gerriffenheit ber Zeit an einem einheitlichen Bilbungeibeal mangelt und mangeln muß. 3mmerhin ruden die neuorientierten hoheren Schulen Breufe Intellettualismus und Rationalismus enticheden 3ntettertunden und vortren atten und einigeien ab; des grant nach deute der Stoff und die hiltorische der Troßbem wird nach heute der Stoff und die hiltorische De-trachtungsweise in den Afgistunen sür die höheren Echulen Preußens" fart überschäft. In diesem Ansammendunge tritt-

plane, die viel au fehr auf den Antionalismus hinarbeiteten, weil sie hauptschlich Meligionsgeschichtstenntnis verlangten. Ebensowenig dürsten — weinte er — die alten Bollsmärchen weil sie bauplichtig Reigionegegoquerernnine vertangien. Genfowenfe dürften weinte er bie eine Boltomörden burch neugstilche Auflärungsergöhlungen ersest werden. Wenn inbessen bie Derauwachsenbar verlangten. Ginbild in bie ausgemenstigen die weit werden die bestehe die gestiegen Gulammenhönge nicht mehr antimotogereigier Gingalfennins zu gewinnen, so tommt ihnen die neue Chule hier nach Doglichfeit entgegen; fie icorft ihren Blid gerabe bei ber nun einmal notwendigen Renntnisvermittlung burch ben Ginblid in ber fünftleriiden Fächer bei ben hoheren Schulen allgemein an-ber Miffelichaftegebiete. Deshalb ift heute auch die Bichtigkelt ber funftleriiden Fächer bei ben hoheren Schulen allgemein anerfannt, ihre Bedeutung vertieft worben. Erog dieser neuen Ginftellung unferer modernen Schulen

Trop machte ber Richner zum Schließ, anfallplein an Logaribes Tarti. Zberliamus liege nicht über, fondern in den Dingen' die Joseph zur Zurete im Heinen, zur zuglen Zagesarbeit. Berarbeitung non Macketal zu neuen Grienntniffen ohne mirfelige Erzebeitung von Kuntiffen jein nicht möglich.

Amundsen und Ransen wollen helfen

Mit Luftschiff und Flugzeug

Radridtenbienft ber "Boffifden Beitung"

Delo, 1. Juni Run lagt ble Ungewißheit über bas Chidfal ber "Italia". Manner und ber Lodruf ber Arftis ben alten, unvermuftlifen Roald Amundsen nicht langer ruhen, Auch er muß hinaus. Das Geld gibt wieder ber ichwerreiche und abentenerluftige Ellsworth, ber ichon von Amerita nach Rorwegen abgedampit ift. ficherte Amundfen fich ben norwegifchen Flieger Dietrichfon, ber im Begriff stand, eine Stelle nach gmeetsta anzureien. Als Függeng wird die Amundsensche Historyenischen eine deutsche Dornier-Gupermelmosschie verwenden, die swecht nach Oktetich-sons wie Amundsens Ausschlagung den sie Belarisiger bestogestanden. Typ barftellt und ju beren Befefafung Dietricijon Connebend vormittag nach Friedrichahafen fliegt. Dietricijon bewäh te fich bei bem Amundfen. Bolflug im Jafre 1925, mobet er bie "L 24 führte, bie wegen Benginmangels im Bolareife gurudgelaffen werben mußte, als hervorregender Flieger. Der Start findet ftatt, fobalb Gusworth in Rormegen eingetroffen ift.

* Mailand, 1. Juni Der Sonberberichterftatter bes "Corriere bella S:ra" in Oslo hat Frithjof Nansen fiber bie Zwedmäßigfeit und bie Aussichten ber hilfsexpedition für General Robile gefragt. Der forscher er-tlärte: Ich wurde sosort ein Schiff nach bem Nordostland und einen Eisbrecher nach bem Frang-Josepand follen. Gine genaue Untersuchung ber Rordlufte von Spitgbergen ift nach meiner An-

ficht nicht unbebingt notwenbig nu bie Mannidaft ber "Italia" auf Spigbergen gelaubet ift, wird fie früher ober fraier nach ber Ring tan jurudfehren, blefer Jahreszeit besteht bort ble Möglichleit, fich rorzüglich ernahren. Ge gilt Bigel und Cier in Sulle und Mille. Die Rufte wird von Gifdern begangen, und bie Rettung ber Expedition taun nur eine Frage ber Beit fein. Gefahr befteht weber jest noch in

Gine Rudfehr vom Rorboftland ift bagegen ichwieriger, weil bie Jäger hier feltener find. Gine Rudfehr vom Frang-Josefs-Land ift nicht möglich ohne hilfe von außen, weil biese Region weber von Schiffen noch von Jägern besucht wird. Eine Gefahr liegi jedoch auch hier nicht vor. Ich habe ein ganges Jahr ohne jeben Mangel und nur mit einem Gewehr bemaffnet auf Frang. Jofef. Land jugebracht

Es ift jedoch nicht ausgeschloffen, daß die "Italia" bis gur stibirischen Rüfte abgetrieben wurde. Das abzuluchende Gebiet ist ungeheuer groß. 3ch halte es für nuhles, weitere Expeditionen angegenet grop, ang gatte es jin engipe, wetere Appetitonen nach Stifthergen zu entjenden. Se genfigt, an das Hodoffland und an das Frang-Josephs-Cand zu benfen. Personitig mirde ich Entjeligen großen Luf sciffe für gut halten, sie das man rass eine Beranterurgsmaß am der Offtufie bes Rotbofilandes errichten tinnte. Benn bas nicht möglich mare, muß man bie Begend genau mit Fluggeugen abfuchen, bie von einem ftarten, im Gis wiberftandsfähigen Schiff ober einem Gisbrecher ausgehen.

Ratürlich hangt fehr viel von ber Art bes Unfalles und ben Berhaltniffen ab, unter benen bas Luftfchiff gelandet ift. Aber felbft wenn man Bugibt, bag bie Landung unter fcmierigen Berhältniffen erfolgte, ift nicht anzunehmen, bag alle Mitglieder der Expedition umgekommen find. Es genligt in jenen Gegenben nicht, ein guter Appinift gu fein, man muß auch besondere Renntniffe bes Bolarcifes befichen. Die Expedition ober ein großer Teil von ihr burfte geretiet merben. Aber man muß raich und energifch porgeben.

Barfen ertlarte por feiner Abreife, er werbe feine Runbichafterflüge gleichzeitig mit dem Fluggeug Solms unternehmen, damit fie im Falle der Rotlandung eines ihrer Apparate einander beifpringen tonnten. Diefe Sattit fei unentbehrlich, um Ungluds. faile gu permeiben.

Anfolag auf den D-Bug Paris - Bordeaux

Radridtenbienft ber "Boffifden Beitung"

Gin verbrecherifcher Cabotage-Aft ift in ber lehten Racht gegen bie Gifenbahnlinte Barls - Bordeaug unternommen worden. Auf bem großen 300 Meter langen Biabutt von Angouleme waren bie Schienen auf 15 Meter Lange volltommen loggeichraubt mor-ben. 3m legten Augenblid tonnte bas Aitentat entbedt, unb ber burchgebeude Schreilzug bicht vor bem Bladutt jum Stehen gebracht werben. Sicherlich ware er entgleift, und bei seiner großen Geschwindigteit über ben hoben Bladutt herabgestürzt. Bon ben Attentatern fehlt jebe Gpur.

Danville (3llinois), 31. Dai In der Rabe von Fithian zwijden Danville und Champaign verunglidte gestern coem ein Bororizug. Dabei wurden fieben Personen getötet.

Einbrliche in Tegel und Hingsbung. In der leiten Seit häuften fich die Millen- und Wohnungesindrücke in Frohnacken fig die Millen- und Wohnungesindrücken in Frohnacken Ergel, dermodorf und den angeragenden Bejeffen ir erfohrechte Beife. Als gelten nachmittag der Sohn eines Raufmanns gegens Iller ibe underwacht Wohnung in der Dauptirobe 7 in Logel aufürfehreit, blod er albiich einem frenden Manns gegensteinen Schallen und der Schallen der Schal

Juditans gefesten hat. Der Edward in der Auftern eilitt eine Auch balterin, die von ihrer Firm dem Auftrog hier, om einem zweiten der Bereiten dem Auftrog der eine Auftrog der Auftrog der Auftrog der eine Auftr

Kiferus Sochgeft. Ein ganz besonderen Felt fonnte in Körlin an der Becknite unter der regen Tellindime der genes Elad der Gedinmachemelter Gunde felten: Dan Felt felten Glößleigen Chessische Gedinmachemelter Gunder felten: Dan Felt felten Glößleigen Chessische Gedinmache Sochgeft. Unter den Gratunten befand ich auch der Steinberichter und bei den Gedinmach befand ich auch der Steinberichter Dan Stockhoumen ungeben. Dan Stockhoumen ungeben.

Genicheturic für Saushaltungstrube. Mit der fort-foreitschen Einstellungstruben der Saushaltungstruben der Saushaltungstruben der Saushaltungstruben der Saushaltungstruben der für der Saushaltungstruben de

Rheinau burd bie Grandung eines Infittute für Saushaltungstunde antagegu. Durch monatich er deitienthe Condecidite mutchest fremlöhtunic odophalien, blie filmillide Obliebte ber Saussuhrichtest (Daushalungsführung, Schneidern, Gebindbeitäleher um), um-diffen. 3che Jausifran kann Rütiglich belied Grentlefetur iss wer-ben. Ausschlichte Stocket fendet das Gunticht-Anftitut für Daushaltungsführed in Mannfein-Affeinar Utenlace gu.

Bed-Jubilaum im 300 .

Der Reichspräsident beglüdwünscht ben

Der Reldspräfibent hat an Ochelment Sed, ben Leiter bes Zoologischen Gartens, folgendes Telegremm gerichtet: "Zu bem bentigen Tage, an bem Gie auf eine vierziglichtige vorbibliche Buttigen Tage, an bem Gie auf eine vierziglichtige vorbibliche Mattellet als Director bes Berliner Zoologischen Gartens gurfdbiten, jezeche ich Jihren meine besten Willessen eine werden eine Berliner Berliner filt weitere erforteile der bei der Berliner geschen der der Berliner bei der Berliner der der Berliner bei der Berliner bei der Berliner der der Berliner bei de

reich Arbeit und für Ihr perkönliches Wohleraghen aus, Mitterwicklichen Griffen. v. sindendung, Neichperüffent.
Als erfte Gertulanten hatten sich die Miglieber bes Aufschafte des der Josephin und die Miglieber des Aufschaften A.C. eingefünden. In übernach es der Josephin der Verlich und die Verlich un

Die Enfespreß-Einie Werlin-Wien erkffnet. Deute bat die Deutsche Enfe-danle in Betriebagmeinschaft mit der Oberfereichliche Enfe-danle in Betriebagmeinschaft mit der Deterreicherse Betriebagen eine Stellen der Betriebagen ein bei der Gescherzeicherse Betriebagen einseles Eine Bood der Jehren und madernigen Betriebagen einselest In Bood der "Demann Köhl", die deute mergen zu der nerfen Jiege um 6.30 ühr auf dem Betrien Gentralligebeien Zempilog flartete, war der deutsche Reichsoserlehreminister Inn. 2 a. dum Anfallen eine Betriebagen eine Betriebagen der Betriebagen um 11 ühr Wiener gliebagen der Betriebages der Betriebagen im 11 ühr Wiener der Betriebagen mittel der Mon abgeflegenen Ausstralten gegen Mittel der Betriebagen der Betriebagen mittel der Mon abgeflegen unt 19,50 in Tempelhoft erwartet.

Im Lande der Tulpen und Kanäle

Bon hollandifcher Begeifterung und ichlechten Schiedsrichtern / Das beutiche Strandquartier in Bandvoort

Die meisten Ausländer boben von Golfand gans unrichtigte Bortschungen. Ben weiß, des in vielem Lande die Aufren, die Annäle, die Sindmidfilen, die Michaelmeren und die Sommer Köle währen, die Winkfanferen und die Sommer Köle wachfirt, und irgendwo bat man gelesen, des Boutliger fideren flicht und eine gementeles ist. Aum, wer dem Kubelligiet Johl en die Irug un an beiwehnte, wird die Gomer-tagen bei der die Boutligiet der die Verlagen der die Boutligiet der die Verlagen der die offen in einem einigen Deute geget.

nicht abreich, verstärt find boch noch von Zeit au Zeit, wenn die holländische Mannichaft angreift. Und bann ift es wirflich wie der beinenbe Sturm fiber der See, und von ihm getrieben fliegen die Orangehemben wie Segel auf den Gegner loa.

Die Holländer haben gekampft, was fie konnten. Als ein ledukteur des "Telegraaf" vor dem Spiele den holländischen Die Johnster Grunder gettungt, was eine Seite den hallabilgen Berry Der ben Seite den hallabilgen Berry Der ben Seite des hones er nob dem benorklanntschaftelligere derry Den eine Seiter Stellen. Wit find alle überklande der der der der der seiter der "Wit find alle überklande die eil wie die Lümen lämpten, In Ertimerung an den
sonnf bei den Aufret Chymylischen Gleichen wechen wirt uns
nicht gefcligere geben, die nicht der Schlügbiff erfont." Die
Mannische der Wiede gedelten, und die ber Winglichtlich der
Michael der die der der der der der der der der
Michael der der der der der der der der
Michael der der der
Michael der der der
Michael der der
Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der

Michael der Rebutteur bes "Telegraa por vier Jahren in Paris guteil geworben mar.

Ueberhaupt bie Schieb veichter fiert gaft in jedem Land Jammer man über die Schieberichtermifere, und die Delegterten elaubten wohl, bag fie fich ander Gyielleitung beim Oltumpifden Finhalltournier erhauen fannten. Aun, fie bauten rasch wieder ab. Schieglich, wenn in allen Ländern eine Schiederichtetalo-mitat befecht, wie sollte fie dann bei einer Beranfichtung, an ber

die Chiledrichter der meisten Nationen teilnehmen, nicht auch in Erscheinung treten? Diefer Schluß ist aber nur schinder tichtig Denn es kann icht web na einer genügsenden Menge auter Spiel-leiter mergeln, aber wemigliene eines wirflich erstitätige Krälte mithe man in den mitsten Ländere doch der für

Die beutich: Mannichaft ist bei bester Stimmung und in Höhleren. Sie flührt ein einen Kreilmitsben an der Rooble. Die bejelete fieden, wenn ichen nicht mit dem höhn, so doch mit dem beutichen Koch auf und leeen sich um 22 Ube zu Beit, geboden und die mit der Bestellen. Die Gestalf und die Gome haben sie dem gestellen. Die Gestalf und die Gome haben sie dundel gedeunt. Dier und de must antem Bomittan des filbige Folke an Einen twee verlöseit. einem Hormitian von inlige Spiel um den einem einem einem werben, wenn die Kare aestjaft hat, daß die Kläche wieder ein-mal die Kondition geschrebet und das Kaliber einiger deutscher Kanonen plöglich ganz vorschriftswohrtz um zwei oder vier Plunde zugenommen hat. Die kleinste Beränderung an ihrer Berpalme gagenmen gut.

Da haben wir Denticken wieder einmal gründlich gearbeitet. Die Sache Nappt. Hoffentlich wird sie Sonntag auch Nappen.

Dr. Willy Moisl.

Rein Erofiturnier

Cin Troftturnier beim olympifchen Suftballturnier finbet, wie nunmehr endgültig feftfieht, nicht ftatt. Delbefdlug für bie in ber erften Runbe unterlegenen Landermannicaften mar am Mittwoch abend, und bis bahin hatte nur Bolland feine Delbung für biefes Troftturnier abgegeben. Damit werden natürlich biefe

Meiblid. Damenflorett: A. Paper (Offenbach), Delfers (Offenbach), hartmann (Offenbach), Conbheim (Minchen), Biehlmeier

Relowebel Dirichfeld

Gin Reforbftoß, ber fich lohnt

Im herresserordnungeblatt veröffentlicht General hen, der Ghel der herresseltung, folgende Reidsblume? "Duth habrione Ausbender, eilenen flich um Bollen ift es dem Geberfäger hir faßel, der Bollen ist es der der Geberfäger hir faßel, der Bollen der Geberfäger hir faßel, der Bollen der Geberfäger der Geberfäger der Geberfäger aus der beingen. Die faßel der Geberfäger der Geberfäger aus der beingen. Die faßel der Geberfäger der Geberfäger

amerianer mupp nere anigejeuten Bettretord im Augelischen on 1.5.68 Weter auf 1.5.79 Meter verleifert. Füt blefe vorsägliche Leifung forche ich hiefeld meinem Glädwanfs um dende Anzeiennung aus umd bestimme hierent. doch des Inf.-Ang. 2 ibn in die nächte feiwerbende Feldwebeistelle zu lesstend hat.

Große Grünauer

Qur großen Striuer zu überreite in Gestenen em 16. um 17. Sunt, nomentlich für die erfälsfigen Rennen, liegt 20. um 17. Sunt, nomentlich für die erfälsfigen Rennen, liegt 20. Booten, 971 Studecen um b. 100. Etwarteuten, die Bereite 20. Bereite mit 200. Booten, 971 Studecen um b. 100. Etwarteuten, die insegdamt 12. Bennen befreiten, oestreten fein. Bon geofen und nambgeten auswärtigen Bereiten werben fich om Gater ierliftenen die Skannensen sich ist, die Studecen die Studecenstellts der Studecen der Studecen

Barifer Buffalo-Bahn

Engel und Diamella ichmer gefchlagen

ungei und Dismetlia ig wer geiglige gen.
In Farte fanden gestern abend die ersten Abendeumn fatt, die unter Veteiligung der beie Richtlicher Ofganella, Eir se und Engel vor ist gingen. Diese beitritten die Alligsterrenun gegen der die Beitritten der Alligsterrenun gegen der die Beitritten der Alligsterrenun gegen der Beitritten B

Sport von Nah und Fern

Berbert Seinnich (Leinzig) verbefferte in Salle ben beutichen Retorb im 600-Meter-Greif.ilichwimmen betröchtlich. Der mehrmalige beutiche Meilter unterbor Neigels Refordzeit von 6:44.1 auf 6:28.

auf 6: 29.

G. D. A. Cowe, Englands flürfit Woffe für die Mittelftreden in Anfredem, wurde tet einem Wecting in Samsord Verlegends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiends-Copiend

Rubleben

Connabend, 2. Juni, 3% Uhr

1. Mephisto — Labyfhip. 2. Cannibal — Dorler. 3. Antenor — Arwisch, 4. Opericanger — Orbensritter. 5. Natalis — Chrenberg.

6. Lindwfind — Marie Luife.
7. Antfürft — Fahrt Ch. Mus.
8. Cilin Tillon — Kohlentönig.
9. Barmaid — Tga.

Die "Geele" des Einspongeschäfts

36 länger ber Ei-spon-Proses dauert, beste städiert treten ble
Gegenfäre awischen dem Ergetlenten autege, ein Umstand, ber die
Arbeit des Greichtes fehr erschietet. In der bei bei gere Perhandlung tritt der aweite der Kuntengestlogten, der Destretenden
Farans in dem Bentreprund, den die Kintlage als der
gefülligen Utchber der Einspongeschäft de begeichnet.
Berannst freitet dende nerenstisch wie Bellon ab, die Seel des
Einspongeschäftes gemein au sein, umb behanntet, des auch des
Einspongeschäften gemein auf ein, umb behanntet, des auch des
Einspongeschäften gemein aus fein, umb behanntet, der Beise
Einspongeschaften gemein aus ein, umb behanntet, der Beise
Einspongeschaften gemein aus ein, umb bei den gesten
Einspongeschaften gemein der Beise der
Einspongeschaften der Beise gemein der Beise gem

ikitg moren. Dane sweifel hat aber Boranni erti ben richtigen "Chmung" in bie Internehmungen gebrocht um blieft in großen Mochborden bie Internehmungen gebrocht um blieft in großen Mochborden ihm den im birtetgrund bielt. An den Örchögltsräumen som Baranni sanden allmorgenblich Jufammendlinfte latzt, in benen die Jusan ihm den die wiederen Bettungsmandsver entworten und die Nodlen an die einzelnen Mitbetelligten verteilt wurden. Die der Bernchmung Bernamis kamen auch bestien stemulögliche Bestehungen zu Anzietet zu Großen. Der Grundlögliche Bestehungen zu Anzietet zu Großen. Der Internehmung Bernamis kamen auch unternammen der Internehmen der Internehmen der Internehmen der Internehmen die im Kall Stelliep die More der felt aufgaltaufen. Die Bestehung die in hat die Stelliep die More der felt aufgaltaufen. Die den Kommer auch die im Hall Stelliep die More berftellten, stemmten aus den Kommer zoger. Sein detten einen Best von 20 Mit poo gabein, die im Fall Philipp die Mare darfiellten, fammien aus dem Hannuer Lager. Sie hatten einem Wert von 20 Ål, pro fülld, murben Malfon von Verannij auf 60 ¾, obgefault und bem Raufmann Philipp au 1,30 Mart in Urchnung gelfell. Die Abhöngefellicht etward die Barer zu einem noch führen Perka und verweigerte dann natürligh die Annahme. In dielem Fall aufte Balfon die Rugadelin non Millipp aum Werk von 30 ¾, pro Sidd gutüd, fo daß, Philipp über die Hälle faines Gelbes perfor.

Die Bolflieger beim Reichspräfidenten

Der Reichspressent empfing heite vormittag die beiben Roch-possitigert Wilfins und Egelson in einer längeren Aubleng, am der amb der amerikantich Boischafter, der Gelchäftstäger Groß-Britanniens und Staatssetztür Melspar telinahmen. Der Reichspressichent, dem an gand vom Rarten die flug- und koc-digungsergebnisse der beiben fileger erflätt murden, begild-(dungsergebnisse der dan band von Aarten die Flige und Koc-foungesegebnisse der beiden Alleger ertlätt wurden, begilde wünfigte der beiden Allefan ist ihren foerlichen und wissenlichen lichen Desthungen und wünfchte ihnen für ihre ferneren Zaien Erfolge.

Reues Belande für Die Blugberfuchsanftalt

Das Ultimatum bes Bertehrsminifters

Der Magiftrat beichloß in feiner heutigen außerordentlichen Situng, dom Reichsverfehrsministerlum ein neues Gelände in Brig für die "Deutsche Berjuchsansialt für Luftscht" anzubieten. Dieses Grundfüld liegt westlich der Bucower Chausses und hat einen Durchmesser von ca. 1000 Meter und eine Größe von rund 165 000 gm. Das Terrain wird dem Magistrat um 2 Millionen teurer au fteben kommen als das früher in Drig angehotene, da Berlin die Planierung und die Instandhaltung des Geländes übernehmen muß. Bereits die nächste Stadtwerordnetenversammlung am Dienetag wird fich mit ber Borlage befaffen, ba, wie berichtet, bas Reichsverlehrsministerium eine be'riftete Antwort bis Donnerstag verlangt bat, andernfalls die Berinchsanstalt für Luftfahrt nach Stuttgart verlegt werben foll.

B'andleiher Winter wieder in Saft

Der seinerzeit gegen ben Plaubleiher Bernhard Winter erlassen Kaftheless, besten Ballkrædung getimetilig ausgeseht man, ist mieber in Krass geigt worden, well gegen Winter ber Berbach meiterer in Krass worden, well gegen Winter ber Berbach meiterer intribærer Zandlungen aufgetaucht ist und ber Fluchtverbacht sich rerfiartt hat.

Der neue Cteuerturegettel, nafgebend für die Bermogens fteuer 1927, liegt biefer Rummer bet. (Giehe Danbelsteil.) Meltecunficien für Tealin und bes Reic. Troden und gienlich heiter, nacits iche liebt. Am Tage einem Ermännung. Altgends melentliche Riederschläge und fiberall gienlich fühlt. In ber nirblichen fallte bes Beiches gienlich heiter.

- Steram eine Beilage -

Rerige und Drud: Hillein A. O., Berlin.

Lacofte - Coche: - Borotra

Salbfinale ber Barifer Tennis-Meiftericaft

Frankreichs Lallenmeister de Buyelet, Cochets neuer Variner in dem Doppelipiel, die Senlation des Jarises Meisterschaftserungen, die chenslation üben Jarises Meisterschaftserungen, die chenslation übengelicht, wodung sieht Wignettnier Bood unter die leizen och gedommen UR, welche noch Gochet. Borstein, Burtier, Dautes, Brugnen, Gemofrod und Docoble erreicht haben. Hierbeit gelang Goch et ein liebertassende leigter 11.6. 6.4, 6.2, 6.3, 6.3 Ging über dem Amerikaner Dautes der genomen der Geschleiche 11.6. 6.4, 6.3, 6.3 Ging über dem Amerikaner Dautes der Gemofren geschlich werden der Geschleiche 11.6. Gie der Geschleiche 11.6. Ging über dem Geschleiche 11.6. Ging Frantreichs Sallenmeifter be Bugelet, Cochets neuer Bart-

Daris-Bolal-Runde in Stalien jugezogen hatte, noch gar nicht wieder bergeftellt.

Das arme Rind

Radridtenbienft ber "Boffifden Beitung"

Ponbon. 1. Juni

Die englische Ernnisspielerin Betty Ruthall muß auf vier Bochen fich allem Spiel enthalten, da fie burch ibre gabireichen Aurmierverpflichtungen, verdunden mit ibre Auf. Wodgen jug auem Setze einzelnen, die ihr eine Auflichen gegeneten bei Ermiervererflichtungen, verbunden mit ihren Flimengagements. vollfländig überarbeitet ilt. Betty ist so simpertied, wie es vermöhnte Speierinnen nach einer unerwarteten Riederlags siete find. Sper Mutter hat den Blättern ertlärt, ihre Tochter sei jeden nm. oper aminet påt och danieen eranet, me andet er jeden Zag im eller deregothefulle enligfelndene, min med ben film-erfellere blianseaufahren, bort é blis ö Stunden au arbeiten und bann Radmittinga in Zurnieren Zennie zu priefen. Die Min-bleben merde Bettn nur in etnigen Möchtinigkeitspielen mit-mitten und jedenfalls feine Gingeliptele abfolweren.

Olympia-Fechter

Casmir für alle Baffen genannt

Die beuissche Franke auf eine Geschiefen des im Anschlich and den Exponissien des im Anschlich and den Exponissien des im Anschlich and den Exponissien des im Anschlich and den Kranklurter Rurius statischenden Auschlichtungsscheinen ausgeleilt wurde, beliech uns solgenden Sechiern (Franklurt), Goberte (Olfendach). I Igous (Franklurt), Goberte (Olfendach). Det (Olfendach), Desent Cacuitt, Gogerte, delbersladt (Olfendach), Der (Granklurt), Basso (Franklurt), Beried (Franklurt), Goberte (Assunt), Thumper (Olfendach), Pallersladt, Moos, Commer (Bertin),

Finanz-und Handelsblatt der Vossischen Zeitung

Beilage zu Nummer 256

Freitag 1. Juni 1928, abends

Im Zeichen weiterer Auslandskäufe

Spezialwerte fest und lebhaft

Die heutige Börse verkehrte in außerordentlich fester Haltung. Es lagen zu Beginn anscheimend sehr erhebliche Ka uf au für fäg e aus dem Auslande vor, und auch die Banken bekundelen an verschiedenen Märkten, eine rege Aufken bekundelen an verschiedenen Märkten, eine rege Aufken bekundelen an verschiedenen Märkten, eine rege Aufken der Schaften der Schaft

Gegen 2 Uhr

blieb die Tendenz fest, das Geschäft ruhig. Sehr fest lagen Tietz bei 321 nach einem ersten Kurs von 314. I. G. Farben 290.

Unnotierte Werte

Am Goldmarkt hield die Nachfrage nach Tagoogeld riemlich unveräudert am. Allereriek Adressen mußen noch nitze Ny pCL. werden gesen ist 30% pCL. Am Friendlichentmarkt hat des Anterioles auf der Schaffen der Schaffe

Am Devleenmarkt wer der Dollar unverändert 4,177, auch Im Usanoengeschäft waren nur geringe Schwankungen zu verzeichnen. London gegen New Yort 4,855-58, Spanlen geen London 1,300-42, also eine Nunne fester, Mallund 192,65-68, Ibolland 12,095-5, Der Suffer Tauschaftlich zugen Mark 4/15-02/5 Stellen Her siene

	Felchsbank:	7	Devises			Noten				
Disk	Diskont 71	Einheit	1	. 6.	1 31, 5,		1. 6.		81. 5.	
0	Lombard 81		Ge'd	Brief	Ge'd	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
*	fielland	1100 Guld.	168,49	163,83	168.47	168.81	168,11		168,01	168,69
43	Salglen	100 Belge	58,26	58,28	58.26	58.38	58,26	58,50	58,20	58,44
	Oslo	100 Kr.	111.81	112,03	111.82	112.04	111.65	112,09	111,53	111,67
	Kopenhagen .	100 Kr.	112,09	112,31	112,07	112 59	111.83	112,27	111,83	112,27
4.	Schweden	100 Kr.	111,98	112,20	112,00	112 22	111,68	112.12	111,78	112,17
6	Danzig	100 Guld.	81,45	81.61	81,44	81.60			81,26	81,58
ó	Helsingfors .	100 Fra.	10.504	10,524	10,506	10,526	10,44	10,48	10,455	10,495
6	Italien	100 Lire	21,985	22,025	22,00	22,04	22.00	22,08	22,00	22,08
6	London	1 Late.	20,378	20,418	20,332	20,422	20.35	20,43	20,357	20,437
-	do, kielse .		-		-	- 5	20.335	20,415	20,34	20,43
	New York	1 Dot.	4,173	4,181	4,173	4,181	4,154	4.174	4,158	4,173
-	do, kleine .		-				4,156	4,178	4.158	4,175
A	Paris	1 100 Fres.	16.43	16.47	16 435	16,475	16.46	16.52	16.47	16.53
	Schweiz	100 Frca.	80,45	80,61	BO.45	80,61	80,33	80.65	80.23	90,65
5	Spanies	100 Pas.	69.77	69.91	69,69	€9,83	69,51	69,79	69.51	69,79
0	Wins	100 Schill.	58,72	53,85	\$8,725		58,68	58.9	18.78	58,87
5	Prag	100 Kr.	12,367	12,387	12,37	12,39	12,355	12,415	12,345	
Ξ.	do. 1000 Kr.		-	-		***	12,41	12,47	12,385	12,445
ó	Sudapest	100 Penga	72,86	73.CO	72,82	72,96	72,67	72.97	72,67	72,97
~	Spenos-Aires .	1Pan -Pes	1,783	1.787	1.782	1,786	1,759	1,779	1,759	1,779
m	Softs	1001ess	3,012	3.018	3.012	3,018		-	4.00	-
	Japan	: Yen	1,944	1,949	1.944	1,948	-	-	-	-
_	Elo de Janeiro	1 Milrels	1.5025	.),5048	0.502	0.504	0.4895	0,5095	0,4885	0,5085
7	Jugoslavies .	100 Dina	7,350	7,394	7,350		7,295	7,315	7,29	7,31
8	Lienaben	100 Escut	17,83	17,87	17,78	17.52	-		-	-
_	Knastantinopel	3 türk, Pfd.	2,160	2,154	2,150	2,164		-	2,127	2,147
10	tihen	TGO Drach.	5,435	5,445	5,435	5,445			-	- mari
_	Canada	1 k. Dolt.	4,167	4.173	4,168	4,174	4,142	4,162	4,14	4,16
_	Unuguay	1 G. Peso	4,271	4,279	4.262	4,280	-	-	-	-
	Rumanisa	100 Lai	-	-	-	-,000	_		2.57	2,59
Ľ	do. unt 500 L.		-		1	1.30	_	_	2,54	2,56
_	Kairo y-y-y-y	I sevpt. Pf.	× 8 8	20,938	03,0	20.945	-			
-	Revkjavik (Isld.)	100 ial.Kr.	92.11	92,23	0211	92,29	200	-	_	_

Labhaft and feet. Das Illands betilifter sich wieder in größerne Labhaft and feet. Das Illands betilifter sich wieder behalteres Increase. If the International bekannten Werte, besonders der Eckstrograppe, webel A. E. G. diemail nur geringeren Antell hatte. Siemens in Haltke 50%. Gesüfferl 201, Labmeyer 126:15, Swinckert 128:75, A. E. O. 19425. Größere Umsitze hatte die I. G. Tarkert 128:75, A. E. O. 19425. Größere Umsitze hatte die I. G. Tarkert 128:75, A. E. O. 19425. Größere Umsitze hatte die I. G. Tarkert 128:75, A. E. O. 19425. Größere Umsitze hatte die I. G. Tarkert 128:75, A. E. O. 19425. Größere Umsitze hatte die I. G. Tarkert 128:75, A. E. O. 19425. Größere Umsitze hatte die I. G. Tarkert 128:75, A. E. O. 19425. Größere Umsitze hatte die I. G. Tarkert 128:75, A. E. O. 19425. Größere Umsitze hatte die I. G. Tarkert 128:75, A. E. O. 19425. Größere Umsitze hatte die I. G. Tarkert 128:75, A. E. O. 19425. Größere Umsitze hatte die I. G. Tarkert 128:75, A. E. O. 19425. Größere Umsitze hatte die I. G. Tarkert 128:75, A. E. O. 19425. Größere Umsitze hatte die I. G. Tarkert 128:75, A. E. O. 19425. Größere Umsitze hatte die I. G. Tarkert 128:75, A. E. O. 19425. Größere Umsitze hatte die I. G. Tarkert 128:75, A. E. O. 19425. Größere Umsitze hatte die I. G. Tarkert 128:75, A. E. O. 19425. Größere Umsitze hatte die I. G. Tarkert 128:75, A. E. O. 19425. Größere Umsitze hatte die I. G. Tarkert 128:75, A. E. O. 19425. Größere Umsitze hatte die I. G. Tarkert 128:75, A. E. O. 19425. Größere Umsitze hatte die I. G. Tarkert 128:75, A. O. 19425. Größere 128:75, A. O.

aktia, 2:9,75 Bheinstabl 176.50. Deutsche Erdöl 142,50, Bütgers-werke 100%, Scheidenstahl 216. Waldbof 330. Aschafftenburger Zellstoff 211, Dalmier 123 (+ 3), Adler Kieyer 99,50 (+ 1½), Neckarsulmer Fabrzeug 74,50.

Hamburger Börse

Die Partigkeit unschn weitere Freischritz- bezonders am Elektro-markt Packet 1748, Nordel. Livolv 167. Handlur 5-60 218, Hand-narkt Packet 1748, Nordel. Livolv 167. Handlur 5-60 218, Hand-Nobel 1845, Kartendi 201, Elbeshloß 133, Holstenbrauerel 304, Calmon 51, Vereinligt Stutt 122, Hochshah 81 und Genekow 106, Bavaria 202, Kursen gesucht, das Anzelost ist nicht betriebtlich, da and die Haager Eusteheldung keine Verkäufe gestüligt worden was an die Haager Eusteheldung keine Verkäufe gestüligt worden was dan 31 de Haager

60 Millionen neues Chade-Kapital

Bezugsrecht 5:1 zu pari

Die überraschende Nachfrage nach Chade-Aktien während der letzten Tage, besonders auch an der Berliner Börse, finder schwell the Erklärung. Wie offizielt mitgeteilt wird, beschod for Aufsichtsrat der Cempania Hispano Americana de Electrichd (Chade) einer auf den 28. Juni einberufenen an Gr.-V. die Erklähung des Aktienkapitals von 200 auf 260 Mill. Pesetas vorzuschlagen.
Diese Erköhung des Aktienkapital soll durch Ausgabe von 60000 Aktien von je nom. 100 Pesetas erfolgen, welche für je 100 Stück ein Stümmecht erhalten und im übrigen mit den geleichen Rechten wie die D-Aktien ausgestatiet sind. Die Aktionäre sollen auf 400 000 neue Aktien ein Bezugsrecht zu

Steuerkurszettel der "Vossischen Zeitung"

Grundlagen für die Vermögenssteuer

Unser heutiger Kurszettel mithält die vom Reichefinanz ouser neutger nurseettet enthalt die vom Reichstinan-minister festgesatzten Steuenkurse, maßgebend für die Ver-mögensatouererklärung 1927. Die Steuerkurse befinden sich la der Spalte, die sonst die Vortagskurse enthält.

-ma, wrusnien, und zwar im Verbältnis von einer jungen Aktie anf jede alte Aktie von nom. 500 Fesetas der Serien A. B und C. brw. auf je fünf Aktien von nom. 100 Pesetas der Serie D. Pari erhalten, und zwar im Verhältnis von einer jungen Aktie

Wir konnten bereits im April mitteilen, daß die Gesellschaft eine neue Finanzoperation vornehmen würde. Sie hat zum letzten Mal im Februar 1927 ihr Kapital um 40 Mill. M. Aktien Lit. D auf 200 Mill. Pesetas erhöht.

Die neuen Belcikungsbedingungen der Liquidationaktasse. Wie bereits gemolet, hat die Liquidationaktasse. Wie bereits gemolet, hat die Liquidationses über die Abschafung der Medioliquidation neue Bedingungen unterbreitet. Es soll eine erhöbite Belchung der Messa- und variablen Werte von 80 auf 90 pCt. des Kurswertes stattfinden. Dadurch soll den Bankiers serietätet werden, die begleichen, wenn die 14dagige Liquidation werfallt und die vierwöchige in Kraft tritt. Wie wir bören, sollen die Erleichterungen sehen Anfang niehster Woche in Kraft tritte. Wie wir bören, sollen die Erleichterungen sehen Anfang niehster Woche in Kraft tritte. 12d erfablie die seit Mal 18.7 mit einem Aktionkapital von 41. N. deben Bruttengewinn. Handlungsunkssen. Steuen, Ziusen uns v. erforderen 2,46 (2,29) Mill. M., so daß einschl. Gewinnvortrag von 18570 (33.30) M. ein mehr als verdoppeiter füngewinn von 0.46 (2,29) Mill. M., so daß einschl. Gewinnvortrag von 18570 (33.30) M. ein mehr als verdoppeiter füngewinn von 0.46 (2.29) Mill. M. so daß einschl. Gewinnvortrag von 18570 (33.30) M. ein mehr als verdoppeiter füngewinn von 0.46 (2.29) Mill. M. so daß einschl. Metragenen 2,000 (2.20) (2.20) Mill. M. betragenen Aktionalitäte angeben 1918 (2.20) M. Kreditoren in Bohe von 3,57 (3.70) Mill. M. und Akrepie von 0,26 (0.19) Mill. M. angenüber. 22 (9.01) Absatzrichkaping beim Hundruchshienavyüllkaten 200 (2.20) (2.20) Mill. M. and das Mal 1870 (2.20) Mill. M. and das Mal 1870 (2.20) Mill. M. and Akrepie von 0,26 (0.19) Mill. M. gegenüber. 22 (9.01) Absatzrichkaping beim Hundruchshienavyüllkaten 200 (2.20) (2.20) Mill. M. and Akrepie von 0,26 (0.19) Mill. M. gegenüber. 22 (9.01) Absatzrichkaping beim Hundruchshienavyüllkaten 200 (2.20) (2.20) Mill. M. and Akrepie von 0,26 (0.19) Mill. M. gegenüber. 22 (9.01) Absatzrichkaping beim Hundruchshienavyüllkaten 200 (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (2.20) (Die neuen Beleihungsbedingungen der Liqui-

worken konnie, was in der von 8 auf 11 pCt. erbühten Stamm-Aktfen-Dividende zum Ausdruck kommt. Alberdings ist, der Auslandssbatzi, wie der Bericht ausführt, immer noch seinveing. Im vergangenen Jahr werds die Kunstlederabeilung und Ködeler, im vergangenen Jahr werds die Kunstlederabeilung und Ködeler. Die Gesellschaft habm, wie erhunertich, ausderdem Einfüß auf die Kestebonderfer Kunstlederfabrik A.-G. was zu der Kapitalserböhung um 6.8 Mill. die Unkonten von 0.6 sauf 6.9 wovon rund 6.4 Mill. auf Steuere anfallen. Die Abschreibungen werden mit 0.2 Mill. (6.7 Mill.) Mistensen habensenen, weblie tindesendere auf die Erneuerung der Mashiben der gewinn von 0.67 (6.43) Mill. Mark.

Heute Landesbanken-Anleihe

Lee Higginson und Harris Forbes legen heute die 25-Mil-onen-Dollar-Anleiho der Deutschen Landesbanken-Zentralo ur Zeichnung auf. Sie ist 6½prozentig und läuft 30 Jahre. Lee Higginson and Harris Forness legen heart on exception— non-Dollar-Anielho der Deutschen Laudente and exception— Der Ausgabeturs ist 97.5 p.Ct. Die Anleihe ist als Ganzes oder tellweise ab 1933 zu pari kindbar. Eine Million weich in England, eine Million in der Schweiz, anderhalb Million in Holland und eine halbe Million in Schweden aufgelegt.

20 pCt. Rawack u. Grünfeld-Dividende. Einschließlich Vortrag aus 1926 von 61 000 Mark beläuft sich das Brutto. Eritägnis der Rawack u. Grünfeld Aktiengesellschaft auf 5.71 Millionen (I. Worf, 26.5 Mill.). Millionen (I. Worf, 26.5 Millionen (I.

schlägen.

Frankfurt a. M. als Farbenrealdenz. Wie. der Söddeutsche Wirtschaftsdienst der "Vossiehen Zeitung" aus Frankfurt darhete, and die richnischen Vorfragen über den Hechhagsbau der I. G. Farbenindustrie auf dem Gelände der von Bothschlädene L. G. Farbenindustrie auf dem Gelände der von Bothschlädene sollen, wie erimerlich, die Zeutralverwälung und die Verkaufszahtzah untergebracht werden, so daß damit enägeltig Frankfurt die Beildeng der deutschen Frankfurt "Zugleich werden Wohngebäude für eiwa 00 Beaute arrichtet und gegebenenfalle neue Gelände zugekauft werden. Bunti verzichtet sich Frankfurts indeutrielse Zeutunf werden benauen der Schrift werden Buntieren auf zu der Schrift werden B

Warenmärkie

Produkten schwächer

Magdoburg, 1. Juni. Z ne kert prompt 38:50, Juni 28:50, rabig. — Term in presiset Juni 13:70 B. 15:20 G; Aug. 14:00 B. 15:50 G; Aug. 14:00 B. 15:50 G; Aug. 14:00 B. 16:50 G; Aug. 14:00 B. 16:00 G; Den. 14:10 B. 14:00 G; Den. 14:10 B. 14

Liverpool, 1. Juni. Baumwoile. (Anfang.) Geschlossen bis 4. Juni, 11 Uhr. — Acgyptische Sakella-ridis: Geschlossen bis 4. Juni, 11 Uhr.

Alexandria, 1. Juni. Baum wolle: Ashm. Juni 27,68; do. Aug. 27,95; do. Okt. 28,28; Sakell. Nov. 43,78; do. Jan. 1929; 43,55.

Dividende

Braunkohlenwerke Leonhard, A.G., Zipsenderf bet
eit: Vorschlag wieder 7. pCt.

Weiterer Verlauf der Börse

Kurse gegen 2 Unr

Deimler 121. Hirsch Kupfer 130.5. Hammersen 140. 118e Berghan

Deimler 121. Hirsch Kupfer 130.5. Hammersen 140. 118e Berghan

Phylogen 140. Legen 140.

B. E. W. 176,5; Barmer Bank 152, Darmstidier 258, Disconto 169,5, Mittoldeutsche 270,5, Berl. Handel 283,25, Deutsche Bank 17h, Drescher 171,5. Commerchani 152, Bichbiank 251,5, Stütes 50, Siamann 97, Sollitzer 159, Dismod 155, Dr. Petrobem 62, Char-phon 532, 151,5, Benberg 642, Berger 415, Kartsell 250, Poly-phon 532, Language 152, L

Amtilloh fostgostellte Proles an der Produktenbürsen Winnen acht 9, 5 d. 8 d. 12.00 e. 12.00

Kin-husut. 1 (20-15) (20-15)	50 51.00 287,50 Amilisha kurga dar Parlinar Rärga	
12. 6. tribinations 16. 6. films (1914). State (1914). Sta	30	10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0
66. 29 - 190,71 10,747 65. 16. 9 50,77 pa/50 la, ca. 26.4. 5 90,75 ca. 26. 4. 5 90,75 ca. 27. 5 17.56 ca. 27. 5 17.5	Text	
time Zinterereivorus (LGZARL 52 - 55 677		1997 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1998